Inhaltsverzeichnis

Vorwort			IX
	INF	RASTRUKTURMANAGEMENT –	
	Med	dizin für den Bedarf von morgen	1
Bevölkerungsentwicklung, Regionalstruktur, Demographie			
	1	Bevölkerungsentwicklung, Regionalentwicklung, Demographie – Entwicklungsszenarien in Deutschland	
		(Ulrich)	33
	2	Entwicklungsszenarien für die Schweiz	
		(Camenzind)	53
	3	Regionale bedarfsgerechte Infrastrukturentwicklung -	
		Vorschläge des Sachverständigenrates	
		(Herr/Lessing)	71
	4	Das europäische Projekt "Joint Action on Health	
		Workforce Planning and Forecasting"	
		(Böckmann/Düsterhöft/Rothgang)	87
Medizin	in e	iner Gesellschaft langen Lebens	99
	5	Alter und Gesundheit	
		(Kruse/Schmitt)	101
	6	Regionale Unterschiede der Altersstruktur und Demenz-	
		häufigkeit in Deutschland und der Schweiz	
		(Sütterlin)	119
	7	Versorgungsbedarfe chronisch und multimorbider	
		Patientenkollektive	
		(Elsner/Leonhardt)	143
	8	Alter und Morbidität – Wie wird sich die Verlängerung	
		der Lebenserwartung auf Gesundheit und Ausgaben auswirken?	
		(Häussler/Albrecht)	161



Status quo: Wie planen wir heute/wie können wir planen?				
Stationä	rer S	ektor	177	
	9	Spitalplanung: Staatliche Planung oder Markt?		
		(Conti)	179	
	10	Status quo und Entwicklungsszenarien der Krankenhaus- planung – der KrankenhausVersorgungsSimulator		
		(Leber)	199	
	11	Qualität als neues Leitkriterium der Krankenhausplanung		
		(Obermöller/Gruhl)	221	
	12	Neue Ansätze zur Versorgungsplanung im stationären Bereich		
		(Neubauer)	239	
Ambula	nter (Sektor	255	
	13	Wie planen wir heute, wie könnten wir planen		
		(Hess)	2 57	
	14	Status quo und Perspektive der ambulanten		
		Versorgungsplanung in der Schweiz		
		(Nold)	273	
	15	Faktencheck Ärztedichte – eine kritische Analyse der		
		Bedarfsplanung in Deutschland		
		(Etgeton/Schwenk)	283	
	16	Eine erreichbarkeits- und kapazitätsorientierte Versor-		
		gungsplanung auf der Basis der Software Kleinräumige		
		Versorgungsanalyse der Kassenärztlichen Bundesvereini-		
		gung		
		(Kopetsch)	299	
	17	Die Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie		
	-,	als Steuerungsinstrument der Bedarfsplanung		
		(Grüne)	315	
		,	313	
_		nes bedarfsadäquaten, sektorübergreifenden Infrastruk-	227	
turman	_	ents	327	
	18	Analytisches (integriertes) Infrastrukturmanagement	220	
	10	(Amshoff/Zinn)	329	
	19	Datentechnische und Telemedizinische Unterstützungs-		
		module		
		(Böttcher/Wehrle)	351	
	20	Primärärztliche Versorgung – Nukleus für regionale		
		Infrastrukturkonzepte		
		(Thormählen)	369	

21	Die Versorgungsentwicklung ambulant und stationär in		
	der Schweiz		
'	(Grunder)	389	
22	Infrastrukturmanagement: Auch in der Rehabilitation?		
	(Mühlheim)	411	
2 3	Patientenerwartungen an die medizinische Infrastruktur		
	und technisch-organisatorische Unterstützungsprozesse		
	(Stuppardt)	423	